

A N F R A G E von Ernst Stocker-Rusterholz (SVP, Wädenswil)

betreffend Ferienwohnungen auf dem Bauernhof

Immer mehr Landwirtschaftsbetriebe verfügen aus Gründen des Tierschutzes oder aus betriebswirtschaftlichen Gründen, über ungenutzte, leer stehende Ökonomiegebäude. Auf Grund der Änderungen der AP 2011 werden die Bauernfamilien noch vermehrt gezwungen sein, neue Nischenangebote zu suchen. Ferien auf dem Bauernhof könnte eine solche Nische sein. In anderen Ländern, z.B. in Österreich, bietet fast jeder Bauernhof eine oder mehrere Ferienwohnungen auf seinem Betrieb an. Bei uns, speziell am linken Zürichseeufer, fehlt laut Aussagen der lokalen Verkehrsvereine trotz Nachfrage ein Angebot an Ferienwohnungen. Dies, obschon gerade unsere Gegend touristisch viel zu bieten hätte. Neben dem See, dem Naturpark Sihlwald und den Naherholungsgebieten sind z.B. Luzern, der Säntis, der Rheinfall oder das Bündnerland innerhalb einer Stunde erreichbar. Dies auch auf Grund des sehr gut ausgebauten ÖV. Ich bin überzeugt, dass verschiedene innovative Landwirte bereit wären, diese Marktlücke zu schliessen.

Ich frage den Regierungsrat deshalb an:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Möglichkeit des Tourismus in der Landwirtschaft?
2. Unter welchen Bedingungen ist der Einbau von Ferienwohnungen in landwirtschaftlichen Ökonomiegebäuden möglich?
3. Welche gesetzlichen Bestimmungen müssten geändert werden, um den Einbau von solchen Ferienwohnungen zu ermöglichen?
4. Wäre der Regierungsrat bereit, eine solche neue Erwerbsmöglichkeit für die Landwirtschaft zu unterstützen?
5. Wenn ja, wäre er auch bereit, sich bei den zuständigen Stellen des Bundes dafür einzusetzen?

Ernst Stocker-Rusterholz